

Hinweis

Der Verwendungsnachweis ist entsprechend den Vorgaben im Bewilligungsbescheid nach Abschluss der Maßnahme dem Regierungspräsidium vorzulegen.

Regierungspräsidium bitte einfügen
Referat 23
Postfach
bitte einfügen

VERWENDUNGSNACHWEIS

ZUR
bewilligten **Finanzhilfe** nach der Verwaltungsvorschrift
des Kultusministeriums zur Umsetzung des Gesetzes
zur Förderung investiver Maßnahmen in der
Kindertagesbetreuung vom 13. Mai 2024 (VwV LInvP)
hier:
Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen;
Erhalt von Plätzen (nach Nr. 3.1.2 c) VwV LInvP)

1 Zuschussempfänger (Name, Anschrift, Rechtsform des Trägers)

Name, Bezeichnung		Telefonnummer für Rückfragen
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)		E-Mail
Rechtsform des Antragstellers	Betreiber der Kindertagespflege (falls abweichend v. Antragsteller)	
Bank	IBAN	BIC

2 Bewilligung

Bewilligungsbescheid vom	Aktenzeichen	Gewährte Finanzhilfe (Zuschussbetrag) in EUR
		Zum Erhalt von Plätzen (nach Nr. 3.1.2 c) VwV LInvP) :

3 Bezeichnung und Anschrift der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen

--

4 Angaben zur Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme, entspricht der Maßnahme im Förderbescheid	
Durchführungszeitraum und Beendigung der Investitionsmaßnahmen Beginn	Ende

Ausführlicher Sachbericht zu den durchgeführten Investitionen:

Darstellung über den Stand der bewilligten Investitionsmaßnahme (z. B. Maßnahmendauer, Abschluss, etwaige Abweichungen von den dem Förderbescheid zugrundeliegenden Planungen und vom Finanzierungsplan), erforderlichenfalls Fortsetzung auf gesondertem Blatt.

5 Betreuungsplätze

Anzahl der durch die Investitionsmaßnahme erhaltenen Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren (Ü3)

Anzahl der durch die Investitionsmaßnahme erhaltenen Betreuungsplätze für Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt (Ü3)

Betreuungsplätze

6 Zahlenmäßiger Nachweis der geförderten Investitionsmaßnahme

Ich bin /Wir sind zum Vorsteuerabzug berechtigt nein ja

Falls ja: Wir versichern, den Vorsteuerabzug bei der Aufstellung der Ist-Ausgaben entsprechend berücksichtigt zu haben.

Die Ausgaben sind ohne Umsatzsteuer angegeben.

Folgende Ausstattungsinvestitionen wurden zum Erhalt der bestehenden o.g. Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren bzw. für Kinder über drei Jahren bis zum Schuleintritt getätigt:					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	Anzahl lt. Antrag	Ausgaben lt. Antrag in EUR	Anzahl	Ist-Ausgaben in EUR
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
	Gesamtausgaben:				

7 Finanzierung der Gesamtausgaben

Lt. Antrag in EUR Tatsächliche Finanzierung: in EUR

Zuschuss (max. 90 % der <i>förderfähigen</i> Ausgaben)		
Eigenmittel		
Sonstige Mittel _____ (Mittelgeber)		
Gesamtsumme der Finanzierungsmittel		

Zahlungsanforderung	In EUR	
Bewilligter Zuschussbetrag	0,00	
bisher ausgezahlt	0,00	Bei der Überweisung ist folgendes Buchungszeichen anzugeben
hiermit angeforderter (Rest-)Betrag	0,00	

Ich/Wir bestätige/n, dass die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bzw. die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften (ANBest-K) eingehalten worden sind.

Ich/Wir erkläre/n, dass die Maßnahme

- entsprechend dem Antrag durchgeführt,
- der Zuschuss bestimmungsgemäß verwendet wurde
- und die festgelegten Bedingungen im Förderbescheid eingehalten wurden.

Ich/Wir bestätige/n, dass

- die Ausgaben notwendig waren,
- wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist
- und die Angaben mit den Büchern und Belegen übereinstimmen.

Ich versichere/Wir versichern, dass mir/uns die subventionserheblichen Tatsachen und die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt ist/sind.

⇒ **Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beizufügen:**

- Bestätigung des Jugendamts über den Erhalt der Betreuungsplätze
(mit konkreten Angaben zur Anzahl der erhaltenen Plätze)
- Pflegeerberlaubnis(se) aller eingesetzten Kindertagespflegepersonen für die Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen
- Fachkraft-Nachweis (bei mehr als 7 gleichzeitig betreuten Kindern erforderlich)

Mir/Uns ist Folgendes bekannt:

Gehen die Unterlagen nicht fristgerecht bei der Bewilligungsbehörde ein oder weichen sie in einem für die Bemessung des Zuschusses relevanten Bereich von den der Auszahlung zugrunde gelegten Annahmen ab, ist der Antragsteller bzw. Zuschussempfänger in entsprechendem Maße zur Rückzahlung (nebst Verzinsung) verpflichtet *(vgl. Nr. 12.4 VwV LInvP)*

Ort/Datum

Name und Unterschrift der/des Vertretungsberechtigten